Objekt:	Perkussionsschlossgewehr
Museum:	Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de
Sammlung:	Militaria und Waffen
Inventarnummer:	0000.483

Beschreibung

Es handelt sich um eine Flinte mit dem Kaliber 15,8 mm. Sie ist voll geschäftet und mit Fischhaut verschnitten. Zur Befestigung eines Trageriemens befindet sich vorn am Schaft eine schekelartige Öse und am Kolben ein Knopf. Der Abzugsbügel ist verschnörkelt geformt. Das Schloss und der Hahn sind mit einem ornamentalem Dekor versehen. Auffällig ist an diesem Objekt der Lauf, der zunächst achtkantig beginnt und dann etwa ab der Hälfte bis zur Mündung zylindrisch verläuft. Der oktogonale Abschnitt ist mit tauschierten ornamentalen Goldeinlagen verziert. Mit der gleichen Technik wurde ein rechteckiges Feld in der Nähe des Pistons eingefügt. Dargestellt ist dort ein Löwe über einem Krummschwert (?). Darüber befindet sich ein bekrönter Wappenschild, der wahrscheinlich mit einer vierzeiligen, unleserlichen Inschrift versehen ist.
Auf dem Schloss ist der Name "Walter Bökendorf" eingraviert. Es ist unklar, ob Bökendorf der Hausname des Waffenschmieds ist oder ob es sich um den Ort bei Brakel handelt.
Der Schaft des Gewehrs wurde früher schon einmal repariert und ist in jüngerer Zeit erneut gebrochen. Der Vordere Beschlag fehlt. Der Abzug und das Piston sind abgebrochen.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen & Nussbaum
Maße:	H 20 cm; B 6 cm; T/L 130 cm; D 1,58 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1825-1875
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Feuerwaffe
- Gewehr
- Handfeuerwaffe
- Perkussionsgewehr
- Waffe